

# Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

8/9 September 2006  
in Erfurt

Was tun, wenn rassistische Parolen an Stammtischen (bei Bier oder bei Champagner) verbreitet werden? Stammtischparolen können in allen Räumen, an allen Orten, an allen Theken, in allen Sälen, an allen Hecken auftauchen, an denen sich Menschen begegnen. Sie drücken so etwas wie ein kollektives Vorurteil einer Gesellschaft aus. Der intellektuelle Gehalt der Stammtischparolen ist sehr dürftig, ihre Dynamik ist aggressiv, ihre Tendenz diskriminierend, die Adressaten sind die Mitverschworenen, aber auch die Dabeisitzenden und Zuhörenden.

Der Workshop geht davon aus, dass wir nicht nur die besseren Argumente brauchen, um uns mit Stammtischparolen auseinander zu setzen. Gefragt wird, was hinter einer Parole steht: Welche Motivation, welches Ziel und wie wir uns damit auseinandersetzen können. In Übungen und Rollenspielen wird praktisches Eingreifen geprobt. Hierfür steht uns Klaus-Peter Hufer als Referent zur Verfügung, der das „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ entwickelt und in einem gleichnamigen Buch veröffentlicht hat.

Ein Seminar des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. in Zusammenarbeit mit dem EQUAL-Projekt „Arbeit und Bildung International“.



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
und den Europäischen Sozialfonds



Das Seminar findet im Bildungshaus der GEW in der Heinrich-Mann-Straße 22 in 99096 Erfurt statt. Es beginnt am Freitag, den 8. September 2006 um 16.00 Uhr und endet am Samstag gegen 15 Uhr. Die Workshopzeiten sind am Freitag von 16 Uhr bis ca. 20.00 Uhr und am Samstag von 9.30 bis etwa 15 Uhr. Das Mittagessen am Samstag muss individuell getragen werden.

Eine Übernachtung ist nicht vorgesehen. Sollte dies jedoch notwendig sein, so kümmern wir uns gern um eine kostengünstige Unterbringung. Die Kosten für die Übernachtungen müssen individuell getragen werden. Wir bitten um rechtzeitige Information, wenn eine Übernachtung benötigt wird.

Der Workshop wird gefördert durch die Gemeinschaftsinitiative EQUAL, dadurch entstehen keine Seminarkosten. Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Etwa eine Woche vor Beginn des Workshops erhalten alle TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung und Anreisebeschreibung sowie die Liste der TeilnehmerInnen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. 20 Personen können teilnehmen. Anmeldungen bitte an:

**Arbeit und Bildung International** oder  
Warsbergstraße 1  
99092 Erfurt  
Telefon: 0361-21727-28  
Fax: 0361-21727-27  
interkulturell.equal@dgb-bwt.de

**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**  
Warsbergstraße 1  
99092 Erfurt  
Telefon: 0361-21727-15  
Fax: 0361-21727-27  
kathrin.vitzthum@dgb-bwt.de

## Anmeldung\*: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon p.: \_\_\_\_\_  
Telefon d.: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_  
e-mail: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_

Ich möchte nicht, dass meine Telefonnummer den anderen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt wird.

\* Aus Gründen des Seminarablaufs bitten wir dringend darum, die Teilnahmen über den genannten Zeitraum zu gewährleisten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift